

Trumps Kandidat für die Energie-Regulationsbehörde, war kein Fan Erneuerbarer Energien

geschrieben von Andreas Demmig | 26. November 2018

McNamee – Präsident Donald Trumps Kandidat für die den Ausschuss der Federal Energy Regulatory Commission (FERC) [Bundesbehörde für die Überwachung des Energiehandels] – versichert bei seiner Anhörung vor dem Senats-Ausschuss für Energy and Natural Resources Committee [~ für Ressourcen), dass er eine unabhängige und faire Regulierungsbehörde leiten wird, wenn er vom Senat in diesem Amt bestätigt wird..

„Ich weiß, dass ich ehrlich sagen kann, dass ich ein unabhängiger Schiedsrichter sein werde, für die Dinge, um die sich das FERC zu kümmern hat. Ich denke, es ist wichtig, sich das Gesetz und die Fakten anzusehen und diese Entscheidungen auf dieser Grundlage zu treffen“, sagte McNamee am 15. November, bevor demokratische Komitee Mitglieder, seine Unparteilichkeit hinsichtlich erneuerbarer Energien und fossiler Brennstoffe in Frage stellten.

Wenn der Senat ihn für das Amt bestätigt, wird McNamee als republikanisches Mitglied von FERC fungieren, einer fünfköpfigen Agentur, die den Elektrizitätsmarkt und den zwischenstaatlichen Energiehandel des Landes reguliert. FERC spielt auch eine wichtige Rolle bei der Überwachung von Erdöl- und Erdgaspipeline-Projekten.

Ein kürzlich aufgetauchtes Video könnte jedoch den Bestätigungsprozess von McNamee erheblich erschweren.

„Erneuerbare Energien, wenn sie ein- und ausgeschaltet werden, verfälschen sie die gesamte Physik des Stromnetzes“, sagte McNamee im Februar in einem von Utility Dive [Lobby Gruppe] erhaltenen Video. *„Wenn die Leute also über Wissenschaft sprechen wollen, sollten sie über die Physik des Stromnetzes sprechen und wissen, was echte Wissenschaft ist. Und wie produzieren Sie zuverlässig den Strom für Ihr Licht? Mit fossilen Brennstoffen und Nuklearen.“*

McNamees Rede war während seiner Zeit bei der Texas Public Policy Foundation, einem konservativen Think Tank. Neben seiner Kritik an Wind und Sonne attackierte er auch Aktivisten des Klimawandels.

„Die grüne Bewegung spricht immer von mehr staatlicher Kontrolle, denn es ist der ständige Kampf zwischen Freiheit und Tyrannei“, fuhr er fort. „Es geht um Menschen, die sagen, ich weiß, was für Sie besser ist.“

Der FERC-Kandidat sagte damals, dass fossile Brennstoffe nicht etwas Schmutziges sind, sondern *„ein Schlüssel für unseren Wohlstand, unsere*

Lebensweise und auch für eine saubere Umwelt.“

[[Interessant an der Vita des Kandidaten ist, dass in seiner Tätigkeit auch Projekte „erneuerbarer“ Energie vorkamen.
(Aufstellung hier gekürzt)

Bernie McNamee war in verschiedenen rechtlichen und politischen Positionen auf Bundes- und Bundesland-Ebene tätig. Derzeit ist er am US-Energieministerium (DOE) tätig. ... als Exekutivdirektor des Büros für Politik und als stellvertretender Chefsyndicus für Energie Politik....

Genehmigung von drei Solarstromerzeugungsanlagen in Virginia.

Genehmigung einer Kombikraftwerkanlage mit 1358 MW für Erdgas in Virginia.

Genehmigung der Umstellung von drei älteren Kohlekraftwerken auf Biomasse in Virginia.

Genehmigung der Pläne für erneuerbare Portfoliostandards (RPS) für einen großen Energieversorger.

Genehmigung von Energieeffizienz- und Erhaltungsplänen für Strom- und Erdgasversorger.

Zulassung verschiedener elektrischer Übertragungsleitungen.

Genehmigung der [Energie-] Tarife für Strom- und Erdgasversorger.

Genehmigung eines [weiteren] Stromerzeugers aus Kernkraft

Genehmigung von integrierten Ressourcenplänen (IRP) für Stromversorger, das betraf Erdgas, Kohle, Kernkraft und erneuerbare Energien.]]

Das neu aufgetauchte Video könnte McNamee Probleme bereiten, der bereits bei seiner früheren Arbeit im Department of Energy von Demokraten Druck bekam. Während seiner Zeit beim DOE (Energieministerium) stand McNamee unter dem Druck, ausfallende Kohle- und Atomkraftwerke zu retten. Dieser Plan wurde zufällig von der Agentur abgelehnt, der er jetzt dienen soll – FERC.

Der demokratische Senator Ron Wyden aus Oregon, Mitglied des Energie- und Rohstoffausschusses des Senats, kündigte bereits seine Absicht an, gegen McNamee zu stimmen, wobei er dessen Aufgabe zum Rettungsplan erwähnte. Andere Demokraten werden ihm wahrscheinlich folgen.

Angesichts der Tatsache, dass die GOP [Republikanische Partei] den Senat kontrolliert, ist es dennoch wahrscheinlich, dass McNamee bestätigt wird. Die republikanische –Senatorin von Alaska, Lisa Murkwoski, die Vorsitzende des Ausschusses, sagte, sie stimme seinen Kommentaren zu. Der demokratische West Virginia Senator Joe Manchin, der einen kohlefreundlichen Staat vertritt, lobte auch die Arbeit von McNamee in Energiefragen.

McNamee muss erst vom Senatsausschuss bestätigt werden und anschließend

von der gesamten Senatskammer, um bei FERC tätig zu werden.

Gefunden auf The Daily Caller vom 21.11.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://dailycaller.com/2018/11/21/bernard-mcnamee-criticized-renewables
/